

Paderborn, Mittwoch, 06. April 2016

7. Sitzung des 44. Studierendenparlaments

Gremium: Studierendenparlament

- Datum: 09.03.2016
- Uhrzeit: 14:15
- Ort: B3. 231
- Protokollantin: Katharina Czarnetzki

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Regularien
 - a. Protokolle
2. Berichte
 - a. Bericht der Initiative Universal
 - b. Bericht der Initiative ATA
 - c. Bericht des Präsidiums
 - d. Bericht der stud. Senatoren
 - e. Bericht der stud. Mitglieder des Verwaltungsrates des StwPB
 - f. Bericht des Haushaltsausschuss
 - g. Bericht des AStA
 - h. Sonstige Berichte
3. Antragstop: Preisblatt für Semesterticket
4. Antragstop: Satzung von Initiativen und Projektbereichen
5. Antragstop: Änderung der Geschäftsordnung (§10 Abs.6)
6. Antragstop: Änderung der Geschäftsordnung (§11 Abs.2)
7. Antragstop: Änderung der Satzung und Geschäftsordnung
8. Antragstop: Änderung der Satzung
9. Antragstop: Neuwahl Ausschuss für Hochschulwahlen
10. Diskussionstop: Wahlleitung
11. Antragstop: Nachtragshaushaltsplan 2016.1
12. Verschiedenes

1 ERÖFFNUNG, BEGRÜßUNG UND REGULARIEN

Die 7. Sitzung des 44. Studierendenparlaments wird am 09.03.2016 um 14:38 Uhr durch David Westermann eröffnet. Weiterhin sind Axel Radermacher und Roman Patzer-Meyer für das Präsidium anwesend. David Westermann stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

- David Westermann berichtet, dass in der letzten Sitzung thematisiert worden sei, dass die Initiative „Hay UPB“ lediglich Änderungen an ihrer Satzung vornehmen müsse. Diese sei nun kurzfristig vorgelegt worden und es müsse entschieden werden, ob der Tagesordnungspunkt aufgenommen werde. Die Satzung liege als Unterlage vor.
- Julius Erdmann sagt, dass er dafür sei, über die Initiative abzustimmen. Wenn sie anerkannt werden, könnten sie handeln.
- Lars Glindkamp kommentiert, dass den Mitgliedern in der letzten Sitzung mitgeteilt worden sei, dass sie nicht zu der Sitzung erscheinen müssten. Folglich solle das Studierendenparlament in der heutigen Sitzung darüber abstimmen.

Abstimmung über die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Anerkennung der Initiative Hay UPB“ in die Tagesordnung:

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltungen: 2

Der Tagesordnungspunkt wird aufgenommen.

- Dominik Guse schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 11 an die 2. Stelle zu verschieben. Es gebe Parlamentarier, die die Sitzung früher verlassen müssten. Der Tagesordnungspunkt solle jedoch auf jeden Fall besprochen werden.

Die Tagesordnung wurde angenommen.

Genehmigte Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Regularien
 - a. Protokolle
2. Antragstop: Nachtragshaushaltsplan 2016.1
3. Berichte

- a. Bericht der Initiative Universal
 - b. Bericht der Initiative ATA
 - c. Bericht des Präsidiums
 - d. Bericht der stud. Senatoren
 - e. Bericht der stud. Mitglieder des Verwaltungsrates des StwPB
 - f. Bericht des Haushaltsausschuss
 - g. Bericht des AStA
 - h. Sonstige Berichte
4. Antragstop: Preisblatt für Semesterticket
 5. Antragstop: Satzung von Initiativen und Projektbereichen
 6. Antragstop: Änderung der Geschäftsordnung (§10 Abs.6)
 7. Antragstop: Änderung der Geschäftsordnung (§11 Abs.2)
 8. Antragstop: Änderung der Satzung und Geschäftsordnung
 9. Antragstop: Änderung der Satzung
 10. Antragstop: Neuwahl Ausschuss für Hochschulwahlen
 11. Diskussionstop: Wahlleitung
 12. Verschiedenes
 13. Antragstop: Anerkennung der Initiative „Hay UPB“

1.1 Protokolle

- David Westermann berichtet, dass 3 Protokolle vorliegen würden, über die abgestimmt werden müsse. Diese seien bereits seit längerer Zeit online. Er möchte wissen, ob es Fragen zur 0.1. Sitzung gebe.
- Hans-Georg Grützmacher fragt, ob es sinnvoll sei, bei der Anwesenheitsliste die Überschrift „An- und abwesende Parlamentarier“ zu wählen.
- David Westermann bestätigt, dass dies nicht der Fall sei.

Abstimmung über das Protokoll der 0.1. Sitzung des 44. Studierendenparlaments:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltungen: 6

Das Protokoll wurde angenommen.

- David Westermann fragt, ob es Anmerkungen zum Protokoll der 1. Sitzung des 44. Studierendenparlament gebe.

Keine Anmerkungen.

Abstimmung über das 1. Protokoll des 44. Studierendenparlaments:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltungen: 6

Das Protokoll wurde angenommen.

- David Westermann fragt, ob es Anmerkungen zum Protokoll der 2. Sitzung des 44. Studierendenparlament gebe.

Keine Anmerkungen.

Abstimmung über das 2. Protokoll des 44. Studierendenparlaments:

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltungen: 2

Das Protokoll wurde angenommen.

2 ANTRAGSTOP: NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN 2016.1

- Janina Beckmeier berichtet, dass ein Fehler bemerkt worden sei. Das Präsidium des Studierendenparlaments habe eine SHK bekommen, die 6.300€ koste. Dieser Betrag sei jedoch nicht im Haushaltsplan aufgelistet worden, was nun geändert worden sei. Ein zweiter Fehler sei, dass die Einnahmen aus dem SOFE sowohl mit 19 als auch mit 7 Prozent angesetzt worden seien. Sie müssten jedoch lediglich mit 19 % angesetzt werden.

- Carsten Müller berichtet, dass der Haushaltsausschuss sich den Nachtragshaushalt angeschaut und zugestimmt habe. Dementsprechend werde auch empfohlen, dass das Studierendenparlament diesem zustimmen solle.

Abstimmung über den Nachtragshaushalt 2016.1:

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Der Nachtragshaushalt 2016.1 wurde beschlossen.

3 BERICHTE

- David Westermann berichtet, dass er die ersten Initiativen mit der Bitte angeschrieben habe, sich dem Studierendenparlament vorzustellen. Zu dieser Sitzung sollten sich die Initiativen Universal und ATA vorstellen, doch von ATA habe er aufgrund eines Krankheitsfalles eine Absage erhalten.

3.1 Bericht der Initiative Universal

- Raphael Bopp berichtet, dass das Ziel der Initiative sei, Studenten erste Erfahrungen im Bereich Journalismus zu bieten. Dazu werde in einem Turnus von 2 Wochen eine Zeitung herausgegeben. Mitarbeiten könnten dabei alle Studierenden unabhängig von ihrem Studiengang. Auch im Veranstaltungsmanagement könnten bei der Organisation von Events Erfahrungen gesammelt werden. Aktuell habe die Universal 20 Mitglieder und im Jahr 2015 14 Ausgaben herausgegeben. In diesem Jahr habe es bereits 3 Ausgaben gegeben und es solle ein Spezial zum Sommerfestival geben. In jedem Semester veranstalte die Universal zudem den Paderborner Science Slam. Dabei handele es sich um eine Veranstaltungsreihe, in der wissenschaftliche Themen ansprechend vermittelt werden sollen. Außerdem sei im Oktober ein neuer Vorstand gewählt worden. Raphael Bopp sei dabei zum Vorsitzenden gewählt worden. Zu Beginn jedes Wintersemesters seien sie zudem auf dem Markt der Möglichkeiten vertreten, um Aufmerksamkeit zu erlangen und neue Mitglieder zu werben. Des Weiteren biete die Universal Workshops zu verschiedenen Themen wie journalistischem Schreiben an.

- David Westermann dankt Raphael Bopp für seinen Bericht.
- Lars Glindkamp bedankt sich im Namen seiner Liste für die gute Arbeit der Universal.

3.3 Bericht des Präsidiums

- David Westermann berichtet, dass Kris Holtgrewe sich bis zum 1. Mai beurlauben lassen habe. Carsten Müller sei zudem aus der Beurlaubung zurückgekehrt und rücke für Kris Holtgrewe nach.
- Benjamin Riepegerste kommentiert, dass der Satzungsausschuss konstituiert worden sei. Er wolle wissen, wann die nächste Sitzung geplant sei.
- David Westermann antwortet, dass er diese so schnell wie möglich organisieren werde.

3.4 Bericht der stud. Senatoren

Kein Bericht.

3.5 Bericht der stud. Mitglieder des Verwaltungsrates des StwPB

Kein Bericht.

3.6 Bericht des Haushaltsausschusses

- Carsten Müller berichtet, dass der Haushaltsausschuss häufig tage und viel zu tun habe.
- Janina Beckmeier ergänzt, dass sie einen Informationszettel zur Beantragung der Qualitätsverbesserungsmittel erstellt hätten, da diese sehr wenig beantragt werden würden.
- Carsten Müller berichtet, dass den Donnerstag der vergangenen Woche eine Sitzung stattgefunden habe und sie die Richtlinien der Qualitätsverbesserungsmittel genauer betrachtet hätten. Darin sei eindeutig festgelegt, dass das Geld zweckgebunden sei, sodass das Geld für die Debating Society freigegeben worden sei. Des Weiteren seien in Zusammenarbeit mit Janina Beckmeier Vorlagen für Rechenschaftsberichte erstellt worden, die nun zur Verfügung stehen würden.

- Julius Erdmann kommentiert, dass die Debating Society versucht habe, herauszufinden, wer Olga Bogatyrev gesagt habe, dass die Qualitätsverbesserungsmittel nicht zweckgebunden seien. Jeder habe jedoch dementiert, diese Information weitergegeben zu haben.

3.7 Bericht des AStA

- Jochen Heite berichtet, dass der AStA die „Gesunde Hochschule“ unterstützt habe. Des Weiteren habe ein Treffen für neue Räumlichkeiten in der Stadt stattgefunden, bei dem das Karstadtgebäude besichtigt worden sei. Außerdem unterstütze der AStA die Initiative „Pluspunkt Paderborn“, weil es wichtig sei, die Studierenden vor der Steuer aufgrund des 2. Wohnsitzes zu warnen. Zudem habe es ein Treffen mit dem Projekt „Wohnen für Hilfe“ gegeben, für das „Paderborn überzeugt“ als Partner gewonnen werden konnte. Außerdem sei die Merchandiseabteilung der Universität an den AStA herangetreten. Sein Team solle Hoodies und T-Shirts bewerten, die mit dem Universitätslogo versehen seien. Des Weiteren habe der Präsident der Universität sein Unbehagen gegenüber einer Veranstaltung der Initiative „Kultürk“ geäußert, weil bei ihm Anrufe eingegangen seien, in denen er kritische Äußerungen zu einem geladenen Gast erhalten habe. Die Organisation der Bildungsfahrt nach Brüssel und der O-Woche würden ebenfalls gut laufen.
- Janina Beckmeier ergänzt, dass es eine Änderung der AGB des Copyservice gegeben habe. Alle Beträge unter 10€ sollten nun bar bezahlt werden. Dazu würden im Copyservice nun Kostenrückerstattungsanträge vorliegen, damit diese zeitnah bei ihr eingereicht werden könnten. Die Änderung sei eingeführt worden, weil sich in diesem Jahr 6000€ Kleinkosten angesammelt hätten. Sie müsse nun jede Fachschaft und Initiative bitten, ihre offenen Beträge zu begleichen. Durch die Änderung solle dies zukünftig vermieden werden. Des Weiteren sei in Absprache mit dem Haushaltsausschuss ein Teil der Betriebsmittelrücklage aufgelöst worden, die bis zum 01.06.2016 zurückgeführt werde. Außerdem werde das Mensaauslagesystem geändert. Dazu werde es Informationsveranstaltungen für alle Initiativen und Projektbereiche geben. Das System werde verändert, weil vom Haushaltsausschuss angemerkt worden sei, dass das aktuelle System unübersichtlich sei.
- Vanessa Seyda berichtet stellvertretend für die Marketingreferentin, dass am Corporate Design des CopyServices gearbeitet werde. Es werde nun auch auf der Homepage mit dem neuen Design gearbeitet.

- Chris Ening berichtet von den Semesterticketverhandlungen: Das Semesterticket NRW müsse zum Wintersemester 2016/17 verlängert werden. Dazu habe der AStA sich in der vergangenen Woche mit den Verkehrsbetrieben in Hamm getroffen. Man habe sich darauf einigen können, dass dem AStA auf Basis von Verkehrserhebungen aus dem Jahr 2014 verschiedene Preismodelle mit unterschiedlichen Vertragslaufzeiten präsentiert werden würden. Daraufhin habe der AStA 2 Wochen Zeit, das zu prüfen und unter Umständen einen Gegenvorschlag zu erarbeiten. Er hoffe, dass dann ein fairer Vertrag geschlossen werden könne.
- Jochen Heite hofft, dass alle zufrieden mit der Arbeit des AStA seien.
- Stephan Lehradt fragt, ob zu den Informationstreffen zur Änderung des Mensaauslage-systems auch die Listen eingeladen werden würden.
- Janina Beckmeier bestätigt dies.
- Stephan Lehradt sagt, dass der AStA angekündigt habe, ein grünes Projekt umzusetzen. Er wolle wissen, welche konkreten Pläne es bereits gebe.
- Jochen Heite antwortet, dass der AStA überlege, im Rahmen des Kickoffs eine Kräuterkiste am Weg zu P9 anzulegen. Diese solle mit einem kleineren Event eingeweiht werden.

3.8 Sonstige Berichte

Keine sonstigen Berichte.

4 ANTRAGSTOP: PREISBLATT FÜR SEMESTERTICKET

- Chris Ening berichtet, dass die preisliche Erhöhung von 3% anstehe und dass darüber abgestimmt werden müsse.

Abstimmung über die preisliche Erhöhung von 3%:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltungen: 2

Der Antrag wurde angenommen.

5 ANTRAGSTOP: SATZUNG VON INITIATIVEN UND PROJEKTBEREICHEN

- Hans-Georg Grützmacher berichtet, dass er Initiativen, die sich neu gründen wollen, bei der Satzungserstellung unterstützen wolle. Deshalb überlege er, ob es sinnvoll sei, die Satzungen aller Initiativen auf der Webseite des AStA oder des Studierendenparlaments zu veröffentlichen. Auf diese Weise könnten Interessierte sich an diesen orientieren.
- Julius Erdmann stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Das Studierendenparlament ist mit 13 anwesenden Parlamentariern nicht beschlussfähig.

Roman Patzer-Meyer schließt die Sitzung um 15:21.

5 ANWESENDE PARLAMENTARIER/INNEN UND GÄSTE

5.1 Parlamentarier/innen

Name	Vorname	Liste	Von	Bis
Westermann	David	Juso HSG	14:00	15:21
Patzer-Meyer	Roman	Die LISTE	14:00	15:21
Radermacher	Axel	RCDS	14:00	15:21
Müller	Carsten	RCDS	14:00	15:21
De Jong	Matthias	LHG	14:00	15:21
Lehradt	Stephan	LHG	14:00	15:21
Erdmann	Julius	LHG	14:00	15:21
Glindkamp	Lars	CG feat. PMG	14:00	15:21
Frese	Daniel	RCDS	14:00	15:21
Schröder	Niklas	RCDS	14:00	15:21
Guse	Dominik	CG feat. PMG	14:00	15:21
Eßfeld	Sebastian	Die LISTE	14:15	15:21
Bogatyrev	Olga	SAI	14:15	14:37
Dlugai	Daphne	CG feat. PMG	14:15	15:15
Meyerink	Mareike	SDS	14:15	15:21

Schmidt	Christian	SAI	14:40	15:21
---------	-----------	-----	-------	-------

5.2 Gäste

Name	Vorname	Von	Bis
Beckmeier	Janina	14:00	15:21
Pauly	Johannes	14:00	15:21
Thies	Sophia	14:00	15:21
Eichelberger	Tim	14:00	15:21
Bopp	Raphael	14:00	15:21
Schneider	Michael	14:00	15:21
Claus	Sara Marie	14:00	15:21
Heite	Jochen	14:00	15:21
Ening	Chris	14:00	15:17
Sahin	Zeynel	14:00	14:45
Hammer	Luca	14:00	15:21
Nikpey	Anna	14:00	15:21
Mrugalla	Kaya	14:05	15:21
Seyda	Vanessa	14:10	15:20
Grütmacher	Hans-Georg	14:10	15:21
Riepegerste	Benjamin	14:15	15:21
Kagar	Fatih	14:38	15:21
Poetter	Norina	15:08	15:21
Erdmann	Maximilian	14:15	15:21